

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925

175 (16.4.1925) Morgenausgabe

8 Millionen Dollar an Krediten erhalten, Österreich sollen 60 Millionen Lire geliehen werden.

Wie ist dem abzuhelfen? Die Erweiterung des Absatzgebietes durch eine Donaukonföderation wurde von allen Kennern der Verhältnisse nur als Quelle neuer Schwierigkeiten bezeichnet.

Immer mehr zeigt sich, daß der Anschluß an das deutsche Wirtschaftsgebiet Österreich die Möglichkeit bieten würde, wirtschaftlich emporkommen und es im gemeinsamen Interesse der deutschen und österreichischen Wirtschaftsfreie wäre, die in der Lande vorhandenen Möglichkeiten, wie Holz, Erze, Wasserkräfte zu verwerten.

Es bieten sich aber auch andere Möglichkeiten. Kennen der Verhältnisse weisen auf die Vorteile einer Arbeitsteilung hin, welche darin zu bestehen hätte, daß ein Abkommen zwischen hochentwickelten Industrien beider Staaten zu treffen wäre, des Inhaltes, daß Spezialfabrikate nur in einem Industriegebiet herzustellen wären, während die Industrie des anderen Staates sie bei der verwandten Firma auf Grund eines Arbeitsvertrages herstellen lassen könnte.

Im Fluge durch Amerika.

Von Rudolf Lotbar. Vom amerikanischen Theater.

Als ich mit der „Deutschland“ in Amerika ankam, fanden Freunde am Pier und nahmen mich in Empfang.

„Wissen Sie“ war die erste Frage, „daß die Proben zu Ihrem „Wervolf“ begonnen haben?“ Ich mußte es nicht, aber ich freute mich sehr über die Tatsache, daß ein Stück von mir in Amerika gespielt werden sollte.

sammenwirken, wie sich die deutschen und österreichischen Eisenbahnsachleute über Tarif- und andere Fragen verständigt haben.

Das Österreich bei derartigen Abkommen nicht bloß der empfangende Teil wäre, möge auch der Hinweis auf die in Österreich bestehenden Zollfreilager dazum, die einen Transithandel von Wien nach dem Balkan und dem Osten ermöglichen.

Die österreichische Industrie ist ebenso wie die Gewerkschaften der Arbeiter und die breiten Schichten der Bevölkerung der Anschauung, daß ein wirtschaftlicher Zusammenschluß zwischen Deutschland und Österreich von größtem Vorteil für beide Teile wäre.

Die Aufwertungsgesetze vor dem Reichsrat.

Die entscheidende Sitzung des Reichsrates, die zu den Steuererlagen und den Aufwertungsgesetzen endgültig Stellung nehmen soll, ist am Mittwoch, den 22. April, nachmittags 3 Uhr, anberaumt worden.

Der deutsche Tag auf der Mailänder Messe.

Berliner Blätter berichten über den deutschen Tag auf der Mailänder Messe: Durch einen festlichen Empfang, wie ihn wohl selbst die Stadt Mailand selten gegeben hat, ist heute morgen der deutsche Botschafter, Freiherr von Neurath, bei seiner Ankunft auf dem Bahnhof in Mailand anlässlich des deutschen Tages, den die Mailänder Messe veranstaltete, begrüßt worden.

Rumänisch-italienische Spannung.

Die Spannung zwischen Rumänien und Italien, die auf die Weigerung Italiens zurückzuführen ist, die besprochenen Verhältnisse Rumäniens anzuerkennen, hat sich wieder verschärft.

Die Gäste Barmats.

Reichstagsausflug für die Barmataffäre. VDZ, Berlin, 15. April.

Abg. Dr. Schneider (D.N.): Der Abg. Scheidemann hat in seinem Brief an den Ausschuss bestritten, daß er jemals Zuwendungen von Barmat bekommen habe.

Hierauf wird als Zeuge Direktor Vetter vom Hotel Bristol vereidigt und vernommen. — Vorsitzender Sängler: Sind in Ihrem Hotel von Barmat größere Festlichkeiten und Essen veranstaltet worden, und wer war regelmäßig oder manchmal von bekannten politischen Persönlichkeiten Teilnehmer?

Es wird darauf als Zeuge Generaldirektor Kerschmar von Hotel Bristol vernommen, der über die Wohnung Barmats Auskunft gibt. Barmat bewohnte im Hotel einen Salon und ein Schlafzimmer und speiste zumeist auf seinem Zimmer.

Direktor Ebert vom Adlonhotel, der während des Aufenthaltes Barmats im Hotel Bristol dort Stagedirektor war, erklärt, einen besonderen Aufwand habe Barmat nicht getrieben.

Der nächste Zeuge, Direktor Schneider vom Zentralhotel, bezeugt: Barmat hat 1919 etwa 2 Wochen lang im Zentralhotel gelebt.

Darauf tritt der Ausschuss in die Vernehmung des Regierungspräsidenten Huber ein, der zur fraglichen Zeit Staatssekretär im Reichsernährungsministerium war.

Der Ausschuss in die Vernehmung des Regierungspräsidenten Huber ein, der zur fraglichen Zeit Staatssekretär im Reichsernährungsministerium war.

gibt der Vorsitzende ein ihm zugekommenes Schreiben bekannt, worin mitgeteilt wird, daß zur Zeit des Aufenthaltes Barmats im Hotel Bristol auch Scheidemann dort gewohnt habe.

Wie ich Bismarcks Entlassung erlebte.

General der Infanterie E. v. Liebert.

General Eduard v. Liebert feiert am 16. April seinen 75. Geburtstag. Der in drei Kriegen erprobte Soldat, der bewährte Drafrikamer hat sich selbst ein in seiner beschriebenen Schlichtheit besonders schönes Denkmal gesetzt, seine Lebenserinnerungen, die unter dem Titel: „Aus einem bewegten Leben“ vor kurzem in F. v. Lehmanns Verlag in München erschienen sind.

„Am 20. März meldete das Neutbüro ganz lakonisch: Berlin, Fritz Bismarck entlassen.“ Aller Welt stockte der Atem, uns Deutschen ward elend zu Mut, wenn wir auch die volle, erschütternde Tragweite dieser Tatsache damals nicht zu erfassen vermochten.

Wenn diese Auffassung auch irrig war, so sind wir doch durch den Weltkrieg davon überzeugt worden, daß der Beginn der fürchterlichen deutschen Katastrophe von diesem 20. März 1890 datiert, und daß die weitere glanzvolle wirtschaftliche Entwicklung des Reiches uns über die stetig sinkende Machtstellung infolge einer falschen Politik leider nur hinwegtäuscht hat.

Das Attentat auf König Boris unpolitisch.

TU, Wien, 15. April. In dem Attentat auf den König von Bulgarien wird in der Wiener bulgarischen Gesandtschaft erklärt, daß es sich nicht um einen politischen Mordanschlag, sondern um einen Raubüberfall handelte.

Romantikerin hat Joe Atins. Die Namen der beliebten, viel gespielten und gerne gesehenen Dramatiker sind Legion. Wenn es ihnen vorläufig noch schwer wird, auf die europäische Bühne zu gelangen, kann man wohl sagen, daß dies der Schatten eines Vorzugs ist.

Die Europäer, die auf die amerikanische Bühne größten Einfluß gewonnen haben, sind keine Dramatiker, sondern Regisseure. Es sind: Gemier, Reinhardt und Jehner, Stanislawski und Tairoff. Diese Männer haben die amerikanische Bühne weit fester befestigt als Hauptmann oder Gorki, Ibsen und Strindberg.

jedenfalls im Wachen. Die Guild verpflichtet ihren Subskribenten sechs Novitäten im Jahr. Sie hatte 150 Subskribenten im Jahr 1919 und 6000 im vorigen Jahr.

„The Neighborhood Player House“ ist merkwürdigerweise ein reines Frauentheater. In diesem Hause, sagt Dieter M. Sawyer, hat der Mann nur als Gast etwas zu tun.

S a u p l m a n n : Danelle (1910), Weber (1914), Schinkler: Anatol (1912), Vicaratur (1915), Letzte Masken (1920), V a h r : Kongert (1910), Der arme Narr (1917), F r e s t a : Sumurun (1912), Bollmüller: Mirakel (1923), Georg Kaiser: Von Morgens bis Mitternacht (1922), W e d e k i n d : Kammerlanger (1916), S u b e r m a n n : Schmetterlingsnacht (1908), A p e l : Das Sonnenhühners Hollenfahrt (1923), T o l l e r : Mafie Menich (1924), Lotbar: Der Wolf (1924).

Die Bitte ist gewiß nicht sehr umfangreich. Und keinesfalls ist sie so stark, daß von einem Einfluß des deutschen Dramas auf die amerikanische Bühne gesprochen werden könnte.

Beneidenswert ist Amerika wegen seines Publikums. Das europäische Publikum ist blasiert. Es setzt dem Theater immer einen gewissen Widerstand entgegen, der erst besiegt werden muß.

Freilich noch eine Vorleser für Stücke, die gut ausgehen, er hat es nicht gerne, wenn er in geträubter Stimmung aus dem Theater entlassen wird. Aber er bemüht sich ehlich, vom bloßen Unterhaltungsstück zum Verständnis des literarischen Wertes vorzudringen.

Aus dem Stadtkreise Turn- und Sportabzeichen für die Jugend.

Frühlingswolken.

Aus dem vierten Stod flingt ein Lied durch das geöffnete Fenster der Küche. Eine junge Frau singt bei der Arbeit...

Es duftet süß aus dem kleinen Gärtchen; man sieht die Blüten nicht; aber sie sind greifbar nahe durch ihren Duft...

Und der Himmel wird immer lustiger bedeckt mit den weissen Wälden, die in dem blauen Strome so unwillkürlich schwimmen...

Den Hut in der Hand gehe ich hinter ihnen her die Straße hinunter, über Pläze, an faulen Bäumen vorbei...

Ob wohl die junge Frau, die aus dem Fenster ihrer Küche sang, einmal nach den Wolken geschaut hat...

Ausbreitung von Schallwellen bei Explosionen.

Es ist von großen Explosionen (Zugstraßenbahn 1908, Dppau 1921) bekannt, daß in ca. 50 Kilometer Entfernung von der Schallquelle die Detonation unhörbar wird...

Rückblende vom Tage.

Donnerstag, den 16. April.

Der 16. April läßt uns um nahezu 2000 Jahre zurückdenken: Marcus Salvius Thilo, römischer Kaiser, verstarb...

Eine der Hauptaufgaben des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen und Jugendpflege besteht in der Förderung der Leibesübungen überhaupt...

Um auch der Jugend die Erlangung eines äusseren Zeichens einer erreichten allgemeinen Körperkultur zu ermöglichen...

weise wiedergegeben: „Das Ministerium hat den Plan einer Einführung eines Sportabzeichens seitens des D. R. A. für Leibesübungen sorgfältig geprüft...

Auch die übrigen, von Unterrichtsverwaltungen beim D. R. A. eingegangenen Gutachten zum Jugend-Turn- und Sportabzeichen...

Nähere Bestimmungen, auch solche über die Erlangung des Abzeichens stellen noch aus.

den Fintel aus der Hand schlug. — Gleichfalls am 16. April 1788 wurde Sir John Franklin, ein englischer Seefahrer...

Todesfall. Im 80. Lebensjahre ist hier ein angesehener Karlsruher Bürger, der Privatmann Karl August Kändler, gestorben.

Seinen 70. Geburtstag kann heute Donnerstag Rechnungsrat Reinhard Haub, Eisenbahneninspektor a. D. in voller Tätigkeit begehen.

Regimentsruf der Prinz-Karl-Drägeren!

Prinz-Karl-Drägeren, die Ihr einst geschworen Den Treueschwur dem Regiment — Es dringt ein Ruf zu Euren Ohren: Der Regimentsruf, den Ihr alle kennt!

Zum Sammeln ruft er wieder, Doch nicht zum Kampf im Feld — Ihr alten Waffenbrüder, Wir sammeln heut' nur Geld.

So wie wir einst geritten, Die Schenkel fest daran — Wie Ihr im Feld getritten, So stellt nun Euren Mann!

*) Einzählungen a. u. Vereinen ehem. Prinz-Karl-Drägeren Karlsruhe, 1. Vorsitzender Hauptleutnant Weber, Karlsruhe, Sofienstraße Nr. 157. Postfach 77294.

nur dann sicher zu rechnen ist, wenn die Sendungen durch den in großen Buchstaben anbringenden Vermerk „Durch Eilboten“ auffällig gekennzeichnet sind.

Die Berechnung der Renten aus der Invaliden- und der Angefalltenversicherung ist durch Veranlassung des Reichsarbeitsministeriums vom 1. April auf eine veränderte Basis gestellt worden.

Die Kameraden vom ehemaligen 1. Ob.-Gaff. Feldartillerie-Regt. Nr. 15 (Garunonen) Straßburg i. E., Saarburg i. L., Würzburg treffen sich am Mittwoch, den 20. und Donnerstag, den 21. Mai (Himmelfahrtstag) in Marburg a. d. Lahm zu einem Regimentstag (Wiedersehensfeier).

Chronik der Vereine.

Gartenbauverein. In der April-Monatssammlung kam ein überaus schreibender Vorschlag zur Vorführung der in eindrucksvoller Weise die Wirkung einer rationellen Düngung auf das Wachstum der Pflanzen zeigende...

Veranstaltungen.

Gemeinderat Karlsruhe. Es sei nochmals auf die heute abend im Saale 3 des Kolosseums stattfindende 94. Generalversammlung des Vereins hingewiesen.

Standesbuchauszüge.

Storbefehle. 13. April: Antonia Bildemann, 64 Jahre alt, Ehefrau von August Bildemann, Gändler, 14. April: Heinrich Bleffing, 42 Jahre alt, Metzger, Chemann.

Was unsere Leser wissen wollen.

E. A. 2. Selbstverständlich ist die Gendarmerie verpflichtet, über alle Untersuchungen strengstes Stillschweigen zu beobachten. Wenn Sie glauben, daß in Ihrem Fall diese Pflicht verletzt worden ist...

Schmetterlingsammlung. Sie wollen sich in diesem Jahre eine Schmetterlingsammlung einrichten und fragen an, wieviele Schmetterlingsarten es gibt? — Da können Sie lange sammeln, es gibt nämlich nicht weniger als 9000 verschiedene Schmetterlinge.

Tagesanzeiger

(Man beachte die Anzeigen.) Donnerstag, den 16. April. Bad. Landesheater: „Paul 2. Teil.“ 8-11 Uhr. Stadt-Konzerthaus: Bad. Lichtspiele: 8 Uhr „Jana“.

INDUSTRIE- UND HANDELS-ZEITUNG

Vorauszahlungen auf Einkommensteuer und Körperschaftsteuer.

Die Handelskammer Karlsruhe teilt mit folgenden Mitteilungen:

- Die Handelskammer Karlsruhe teilt mit folgenden Mitteilungen:
a. Körperschaftsteuerpflichtige Erwerbseinkünfte
b. Industrielle Betriebe, die nicht in Körperschaftsform gefeiert sind...

Das einmal ausgedrängte Maßrecht sollte für die Zukunft bindend bleiben. In fast jedweden wirtschaftlichen Verhältnisse ist die Abgrenzung des Maßrechts bei einzelnen Steuerpflichtigen weitestgehend geblieben...

Der Reichsfinanzminister hat ferner für einzelne Erwerbseinkünfte die Vorauszahlungssätze neu festgelegt. So sollen Eisenwerke, die hauptsächlich verarbeitete Metalle...

In den nächsten Tagen wird im Reichsgesetzblatt ein Gesetz veröffentlicht, wonach die Vorschriften des Artikels 1 der Verordnung über die Aufrechterhaltung der Vorschriften des Kapitalkonzepts...

Aus Baden

H. Ott und Feinmechanik A.G., Seidenberg. Eine nach 1924 einberufene Generalversammlung soll über die Umwandlung des Aktienkapitals...

Schwarzwalder Holzfabrik Hohdorf A.G. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 1923/24 einen Reingewinn von 292 776 Mk., von dem 10 918 Mk. an Dividenden abgeschrieben werden...

Geismers vorm. Peter Kohl A.G., Mannheim-Neckarau. Die G.V. hat die Liquidation des Vorkonzerns beschlossen. Die Gesellschaft im August v. J. angefallene hatte, vollzogen. Im August v. J. wurde ein Kapitalerhöhung von 4 000 000 Mk. auf 250 000 000 Mk. der Vorkonzerngruppe durchgeführt...

Mühlheim-Badenweiler Eisenbahn A.G. Die Gesellschaft, die am Ende der Inflationszeit wegen ungünstigen Betriebsergebnisses...

Porzellanwerke Heilberg-Mannheim-Schmitt. Im Geschäftsjahr 1924 erzielte die Gesellschaft nach Abzug aller Unkosten einen Nettogewinn von 469 392 Mk. und nach Zurechnung zum Abschreibungs- und Aufwandskonto...

Zeissfabrikvereinigungen mit Teilnahme am Reingewinn. Die Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Verbindung mit 20 Aktiennachbarinnen...

Übernahme der K-Motoren-Fabrikation. Wie und mitgeteilt wird, hat die Schiele & Brunschweiler-Industriefabrikation, Baden-Baden die Fabrikation des K-Motors für Kraftweidauer und Kleinwagen von der Firma R. Röhren, Maschinenfabrik Bergheim...

n. Öffentliche Ausschreibungen. Das Brückenbaubüro der Reichsbahndirektion Karlsruhe fordert für den 25. April, vormittags 11 Uhr, Angebote auf Lieferung und Montage der eisernen Tragbanten der Mühlkanalbrücke auf der Hauptstraße Mannheim-Basel...

Die Badische Wasser- und Straßenbauverwaltung Karlsruhe verlangt die Lieferung von 600 Straßenwärter-Dienstmägen und 27 Dienstmägen für die Mühl-, Brücken- und Schleusenwärter. Lieferungsbedingungen in der Konsole. Angebote unter Bezeichnung einer Mustermaße bis Dienstag, den 28. April.

Das Tiefbauamt Mannheim verlangt die Lieferung von ca. 850 000 Hiebsknoten, ca. 1000 Meter Stangenholzstäben, 280 Seilwinden, 1200 Meter Stangenholzstäben und 270 schiefen Abzweigen für die Seilbanten im Industriegebiet Neckarau-Öh. Verhandlungsunterlagen Zimmer 137, neues Rathaus N 4. Angebote bis 20. April.

Wirtschaftliche Rundschau.

Englischer Außenhandel im März. Der Wert der englischen Einfuhr belief sich im Monat März auf 112 861 092 Pfund Sterling. Das entspricht einer Zunahme von 9 165 220 Pfund Sterling gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres...

Erhebliche Steigerung des amerikanischen Außenhandels. Handelsminister Hoover erklärte zu der Handelsbilanz der Vereinigten Staaten im Monat März, die Einfuhr besonders an Rohmaterialien sei mit einer Ausnahme die größte, die in irgend einem Monat der letzten vier Jahre zu verzeichnen war...

Die deutsche Industrie in Saloniki. Die B. J. meldet aus Athen: Eine Reihe großer deutscher Industrieunternehmen beabsichtigt, in Saloniki eine deutsche Industrie auszurüsten...

Die italienische Goldpolitik. Die G. V. meldet aus Rom: Die italienische Regierung hat beschlossen, die Goldpolitik neu zu gestalten...

Der Londoner Goldpreis beträgt ab 15. April für eine Unze feingold 80 sh 5 d. für ein Gramm feingold 33,8405 d.

Lagerplätzen und Abnahmehöfen. Da die Nachrichten für die Festigung der Lagerplätzen und Abnahmehöfen in ihrer augenblicklichen Festigung immer wieder zu lebhaften Klagen in allen Kreisen der Wirtschaft Anlass geben...

Die deutsche Industrie in Saloniki. Die B. J. meldet aus Athen: Eine Reihe großer deutscher Industrieunternehmen beabsichtigt, in Saloniki eine deutsche Industrie auszurüsten...

Die italienische Goldpolitik. Die G. V. meldet aus Rom: Die italienische Regierung hat beschlossen, die Goldpolitik neu zu gestalten...

Der Londoner Goldpreis beträgt ab 15. April für eine Unze feingold 80 sh 5 d. für ein Gramm feingold 33,8405 d.

Bilanz per 31. Dezember 1924. Vermögensgegenstände: Außenstände, Warenvorräte, Kasse, Postscheckguthaben, Wechsel, Fässer, Maschinen, Büroeinrichtung...

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924. Aufwand: Handlungskosten einschl. Steuern, Abschreibungen, Sicherheitsrücklage, Reingewinn...

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924. Ertrag: Betriebsergebnis, Reingewinn...

Banken. Die Notenausgaberechte der Privatnotenbanken für das zweite Kalendervierteljahr 1925 betragen gemäß § 3 des Privatnotenbankgesetzes...

Reinische Creditbank Mannheim. Bilanz vom 31. Dezember 1924. Aktiva: Nicht eingezahltes Aktienkapital, Reservefonds, Guthaben bei Noten- und Abrechnungs-Banken...

Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 31. Dezember 1924. Soll: Handlungskosten, Steuern, Reingewinn. Haben: Wechsel, Zinsen und Provision, Wertpapiere u. Konsortialbeteiligungen...

Bilanz per 31. Dezember 1924. Vermögensgegenstände: Außenstände, Warenvorräte, Kasse, Postscheckguthaben, Wechsel, Fässer, Maschinen, Büroeinrichtung...

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924. Aufwand: Handlungskosten einschl. Steuern, Abschreibungen, Sicherheitsrücklage, Reingewinn...

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924. Ertrag: Betriebsergebnis, Reingewinn...

Karlsruhe, den 5. März 1925. Der Vorstand. Dr. Müller, Schabbel.

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Verteilung einer Dividende von 10 Prozent für das Geschäftsjahr 1924 beschlossen.

10 Prozent für das Geschäftsjahr 1924 beschlossen. Eingelöst werden die 2. Gewinnanteilscheine für 1924 bzw. 1924/25. Die Einlösung erfolgt von heute ab an unserer Kasse Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstr. 37 und bei dem Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 7. April 1925. Kammer-Kirsch A.G.

Bilanz per 31. Dezember 1924. Vermögensgegenstände: Außenstände, Warenvorräte, Kasse, Postscheckguthaben, Wechsel, Fässer, Maschinen, Büroeinrichtung...

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924. Aufwand: Handlungskosten einschl. Steuern, Abschreibungen, Sicherheitsrücklage, Reingewinn...

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924. Ertrag: Betriebsergebnis, Reingewinn...

Karlsruhe, den 5. März 1925. Der Vorstand. Dr. Müller, Schabbel.

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Verteilung einer Dividende von 10 Prozent für das Geschäftsjahr 1924 beschlossen.

10 Prozent für das Geschäftsjahr 1924 beschlossen. Eingelöst werden die 2. Gewinnanteilscheine für 1924 bzw. 1924/25. Die Einlösung erfolgt von heute ab an unserer Kasse Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstr. 37 und bei dem Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 7. April 1925. Kammer-Kirsch A.G.

